



Reduziert die Treibhausgasemissionen über den gesamten Produktlebenszyklus. Jetzt erhältlich bei der Marke Ihres Vertrauens.

1. Was ist Esso HVO100?

Esso HVO100 ist ein erneuerbarer und qualitativ hochwertiger Dieseldieselkraftstoff, der zu 100% aus erneuerbaren Materialien besteht - hydriertem Pflanzenöl (HVO)⁽¹⁾. **Esso HVO100** kann in denselben Bereichen wie konventioneller Diesel zur Anwendung kommen⁽²⁾. Typischerweise hat HVO-Diesel über den „well-to-wheel“ Produktlebenszyklus eine geringere CO₂-Intensität als konventioneller Diesel.⁽³⁾

Esso HVO100 trägt dazu bei, die Treibhausgasemissionen über den gesamten Produktlebenszyklus um mindestens 85%, verglichen mit konventionellem Diesel, zu reduzieren.*

2. Wo kann ich Esso HVO100 kaufen?

Esso HVO100 kann Ihnen direkt ab unserem Tanklager in Speyer oder über einen unserer Vertriebs- oder Lizenzpartner geliefert werden. **Esso HVO100** wird zukünftig auch an ausgewählten Esso Tankstellen erhältlich sein. Um eine Tankstelle in Ihrer Nähe zu finden, besuchen Sie bitte [esso.de](https://www.esso.de).

3. Um was für eine Art Kraftstoff handelt es sich ?

Esso HVO100 ist ein direkt verwendbarer Kraftstoff, der als Alternative zu konventionellem Diesel und entsprechend den Spezifikationen der EN15940 entwickelt worden ist. Der Kraftstoff ist für alle Motoren geeignet, die als kompatibel mit XTL-Kraftstoff gekennzeichnet sind. HVO kann aus einer Vielzahl von Rohstoffen, einschließlich pflanzlicher und tierischer Öl- und Fettabfälle, wie z. B. Altspeiseöl, hergestellt werden. Aus der Veredelung von Abfällen ist HVO zu einem hochwertigen Kraftstoff geworden.

4. Was sind die Produktvorteile?

Esso HVO100 trägt dazu bei, die Treibhausgasemissionen über den gesamten Produktlebenszyklus um mindestens 85%, verglichen mit konventionellem Diesel, zu reduzieren**.

Esso HVO100 ist aus zertifiziert nachhaltigem Material hergestellt - in unserem Fall Abfall und Reststoffe - weswegen das Produkt nicht in Wettbewerb zu einer Landnutzung zur Lebensmittelherstellung steht.⁽⁴⁾

Als direkt verwendbarer Kraftstoff hat HVO100 eine Herstellerfreigabe für Motoren, die als kompatibel für XTL-Kraftstoffe gekennzeichnet sind. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Fahrzeughersteller. Dieser Kraftstoff kann im Wechsel mit allen herkömmlichen Normal- oder Premium-Dieseldieselkraftstoffen verwendet werden, die der Norm EN590 entsprechen. (siehe Frage 9). **Esso HVO100** hat eine höhere Cetanzahl als konventionelle oder Bio-Diesel (B0 – B100), was ein verbessertes Kaltstartverhalten in der Wintersaison ermöglicht.

⁽¹⁾Siehe Frage 11. Um das in Esso HVO100 verwendete HVO herzustellen, kann man HVO aus Rohstoffen wie tierischen Ölen und Fetten sowie Pflanzenölen verwenden.

⁽²⁾Die Kohlenstoffintensität eines erneuerbaren Kraftstoffs bezieht sich auf die gesamten Lebenszyklusemissionen von Treibhausgasen, ausgedrückt in Einheiten von Kohlendioxidäquivalenten pro Megajoule Kraftstoff (gCO₂e/MJ).⁽³⁾Einsparung von Treibhausgasemissionen über den gesamten Lebenszyklus im Vergleich zu einem Vergleichswert von 94 g CO₂e/MJ Energie aus fossilen Brennstoffen gemäß der Erneuerbare-Energien-Richtlinie (2018/2001/EU Anhang 5) ("RED II"). Die tatsächliche Kohlenstoffintensität des gelieferten Produkts hängt von Faktoren wie der Wahl des Rohstoffs, der Herstellungsmethode, dem Lieferanten oder der Motorleistung ab. ⁽⁴⁾Das HVO ist von unabhängiger Stelle zertifiziert, wie zB ISCC EU, und als den Nachhaltigkeitsanforderungen der RED II oder anderen lokal anerkannten Mechanismen entsprechend.

*Geschätzte Mindesteinsparung von Treibhausgasemissionen (THG) über den gesamten Produkt-Lebenszyklus von 85% im Vergleich zu einem Vergleichswert für fossile Brennstoffe von 94g CO₂e/MJ-Energie gemäß der Erneuerbare-Energien-Richtlinie (2018/2001/EU, Anhang 5) ("RED II"). Die gewichteten durchschnittlichen Einsparungen an THG-Emissionen wurden vom HVO-Lieferanten/-Hersteller oder seinen verbundenen Unternehmen berechnet, und ExxonMobil und seinen verbundenen Unternehmen wurde vom Lieferanten/Hersteller ein entsprechender Nachweis vorgelegt. Die tatsächliche THG-Einsparung des Endprodukts kann variieren abhängig von Faktoren wie Rohstoff, Herstellungsmethode, Lieferant oder Motorleistung. **Basierend auf geringeren Emissionen, die sich aus der Verbrennung von HVO im Vergleich zu konventionellem EN590-Diesel ergeben. Die einzelnen Ergebnisse variieren je nach Motordesign und Betriebsbedingungen.



Reduziert die Treibhausgasemissionen über den gesamten Produktlebenszyklus. Jetzt erhältlich bei der Marke Ihres Vertrauens.

4. Was sind die Produktvorteile?

Die Handhabung und Lagerung ist unverändert zu B0 Dieselqualitäten. Da HVO100 FAME-frei ist, sind weniger Lager-/Handhabungsanforderungen damit verbunden als für Kraftstoffe mit hohem Biodieselgehalt.

HVO hat typischerweise ein besseres Startverhalten bei kaltem Wetter, weswegen es auch für den Einsatz im kälteren Klima geeignet ist. **Esso HVO100** hat einen CFPP von min. -20°C.

Esso HVO100 schützt die Komponenten des Kraftstoffsystems vor Abnutzung durch Abrieb, da es den Anforderungen hinsichtlich der Schmierfähigkeit der EN15940 entspricht.

Esso HVO100 ist frei von Fatty Acid Methyl Estern (FAME). Es ist daher ein alternativer Weg zu niedrigeren THG-Produktlebenszyklusemissionen (im Vergleich zu konventionellem Diesel) für Kunden, die einem hohen Biodieselgehalt kritisch gegenüberstehen.

5. Ändert sich die Anzahl der Kilometer pro Liter, die ich mit meinem Fahrzeug zurücklege? Ändert sich mein Kraftstoffverbrauch?

Reines HVO enthält etwa 4-5 % weniger Energie pro Liter als herkömmlicher Diesel, was sich negativ auf den Kraftstoffverbrauch Ihres Fahrzeugs auswirken kann. Unabhängig davon, welchen Kraftstoff Sie verwenden, gibt es natürlich Maßnahmen, die Sie ergreifen können, um Ihren Kraftstoffverbrauch zu verbessern:

- Fahrerschulungen zur Verinnerlichung eines effizienten Fahrstils
- Nutzung digitaler und telematischer Systeme wie Routenplanungssoftware zur Fahrtenoptimierung und zur Reduzierung gefahrener Leerkilometer
- Optimierung Ihres Motors und Ihrer Lkws durch Verbesserungen an Anhängern, dem Einsatz von Start-/Stopp-Technologie und einer generellen Flottenmodernisierung.

6. Ist Esso HVO100 für alle Motoren geeignet? Muss der Motor modifiziert werden?

Esso HVO100 entspricht der Norm EN15940 und kann in allen Motoren verwendet werden, die als kompatibel mit XTL-Kraftstoffen gekennzeichnet sind. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Fahrzeughersteller.

7. Kann ich zwischen Esso HVO100 und anderen Dieselkraftstoffen wechseln?

Kein Problem: **Esso HVO100** kann im Wechsel mit allen herkömmlichen Normal- oder Premium-Dieselmotoren verwendet werden, die der Norm EN590 entsprechen.

⁽¹⁾Siehe Frage 11. Um das in Esso HVO100 verwendete HVO herzustellen, kann man HVO aus Rohstoffen wie tierischen Ölen und Fetten sowie Pflanzenölen verwenden.

⁽²⁾Die Kohlenstoffintensität eines erneuerbaren Kraftstoffs bezieht sich auf die gesamten Lebenszyklusemissionen von Treibhausgasen, ausgedrückt in Einheiten von Kohlendioxidäquivalenten pro Megajoule Kraftstoff (gCO₂e/MJ).⁽³⁾Einsparung von Treibhausgasemissionen über den gesamten Lebenszyklus im Vergleich zu einem Vergleichswert von 94 g CO₂e/MJ Energie aus fossilen Brennstoffen gemäß der Erneuerbare-Energien-Richtlinie (2018/2001/EU Anhang 5) ("RED II"). Die tatsächliche Kohlenstoffintensität des gelieferten Produkts hängt von Faktoren wie der Wahl des Rohstoffs, der Herstellungsmethode, dem Lieferanten oder der Motorleistung ab.⁽⁴⁾Das HVO ist von unabhängiger Stelle zertifiziert, wie zB ISCC EU, und als den Nachhaltigkeitsanforderungen der RED II oder anderen lokal anerkannten Mechanismen entsprechend.

*Geschätzte Mindesteinsparung von Treibhausgasemissionen (THG) über den gesamten Produkt-Lebenszyklus von 85% im Vergleich zu einem Vergleichswert für fossile Brennstoffe von 94g CO₂e/MJ-Energie gemäß der Erneuerbare-Energien-Richtlinie (2018/2001/EU, Anhang 5) ("RED II"). Die gewichteten durchschnittlichen Einsparungen an THG-Emissionen wurden vom HVO-Lieferanten/-Hersteller oder seinen verbundenen Unternehmen berechnet, undExxonMobil und seinen verbundenen Unternehmen wurde vom Lieferanten/Hersteller ein entsprechender Nachweis vorgelegt. Die tatsächliche THG-Einsparung des Endprodukts kann variieren abhängig von Faktoren wie Rohstoff, Herstellungsmethode, Lieferant oder Motorleistung. **Basierend auf geringeren Emissionen, die sich aus der Verbrennung von HVO im Vergleich zu konventionellem EN590-Diesel ergeben. Die einzelnen Ergebnisse variieren je nach Motordesign und Betriebsbedingungen.



Reduziert die Treibhausgasemissionen über den gesamten Produktlebenszyklus. Jetzt erhältlich bei der Marke Ihres Vertrauens.

8. Warum ist Esso HVO100 als „XTL“ gekennzeichnet?

Die Kennzeichnung mit XTL bedeutet, dass **Esso HVO100** in Motoren verwendet werden kann, die als kompatibel mit XTL-Kraftstoffen gekennzeichnet sind.

9. Was sind Produktlebenszyklus bezogene Treibhausgas (THG) - Emissionen? Warum haben erneuerbare Diesel geringere THG-Emissionen bezogen auf den gesamten Produktlebenszyklus?

Bei der Berechnung der Produktlebenszyklus bezogenen Treibhausgasemissionen (THG) werden alle Emissionen berücksichtigt, die mit dem Kraftstoff verbunden sind, einschließlich der Gewinnung oder Beschaffung der Rohstoffe, ihrer Produktion, ihres Vertriebs und ihrer Verwendung (Well-to-Wheel). Treibhausgasemissionen über den gesamten Lebenszyklus werden oft auch als Kohlenstoffintensität (CI) von Kraftstoffen bezeichnet. Eine solche Berechnung bietet eine Möglichkeit, die Vorteile verschiedener Produkte hinsichtlich der Treibhausgasemissionen über den Produktlebenszyklus zu vergleichen und Kunden dabei zu helfen, sich für einen Kraftstoff zu entscheiden.

Im Fall von Biokraftstoffen umfassen die Produktlebenszyklus-THG-Emissionen auch die Emissionen, die mit dem Anbau und der Ernte der zu ihrer Herstellung verwendeten Rohstoffe verbunden sind. Zu den Treibhausgasemissionen gehören Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄) und Stickoxide (NO_x).

Biokraftstoffe, einschließlich erneuerbarer Dieselmotoren, können über den gesamten Produktlebenszyklus geringere Treibhausgasemissionen aufweisen als ihre konventionellen Alternativen, da der Kohlenstoff in diesen Kraftstoffen aus einer erneuerbaren Energiequelle stammt (z. B. Biomasse, aus Pflanzen gewonnenes Öl oder gebrauchtes Speiseöl). In diesen Fällen wurde der Kohlenstoff von den Rohstoffen aus der Atmosphäre entnommen, um z.B. das Wachstum der Pflanze zu fördern. Wenn der Biokraftstoff dann verbrannt wird, wird dieser Kohlenstoff wieder in die Atmosphäre zurückgeführt, ohne dass es zu einem Nettoanstieg des atmosphärischen Kohlenstoffs kommt. Es ist wichtig, sich dabei stets bewusst zu machen, dass die Treibhausgasemissionen von Biokraftstoffen über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg mit herkömmlichen Kraftstoffen verglichen werden und nicht nur die Fahrzeugabgasemissionen (Auspuffemissionen) am Ende der Kette der Kraftstoffverwendung.

10. Was ist HVO? Ist HVO immer aus gebrauchten Speiseöl hergestellt?

Hydriertes Pflanzenöl (HVO) ist ein erneuerbarer Kraftstoff, der aus einer Vielzahl von Rohstoffen hergestellt werden kann, darunter pflanzliche und tierische Öle/Fette oder Abfallprodukte (z.B. gebrauchtes Speiseöl). Unabhängig vom ursprünglichen Ausgangsmaterial werden diese Rohstoffe zu einer hochwertigen Kraftstoffkomponente - paraffinischem Diesel - veredelt. Die Ausgangsrohstoffe müssen Nachhaltigkeitskriterien entsprechen, die für den jeweiligen Markt entwickelt wurden. Die Lieferanten der gelieferten Rohstoffe werden durch unabhängige, anerkannte Institutionen auf diese Kriterien, z. B. gemäß ISCC EU, überprüft und müssen diese erfüllen.

⁽¹⁾Siehe Frage 11. Um das in Esso HVO100 verwendete HVO herzustellen, kann man HVO aus Rohstoffen wie tierischen Ölen und Fetten sowie Pflanzenölen verwenden.

⁽²⁾Die Kohlenstoffintensität eines erneuerbaren Kraftstoffs bezieht sich auf die gesamten Lebenszyklusemissionen von Treibhausgasen, ausgedrückt in Einheiten von Kohlendioxidäquivalenten pro Megajoule Kraftstoff (gCO₂e/MJ).⁽³⁾Einsparung von Treibhausgasemissionen über den gesamten Lebenszyklus im Vergleich zu einem Vergleichswert von 94 g CO₂e/MJ Energie aus fossilen Brennstoffen gemäß der Erneuerbare-Energien-Richtlinie (2018/2001/EU, Anhang 5) ("RED II"). Die tatsächliche Kohlenstoffintensität des gelieferten Produkts hängt von Faktoren wie der Wahl des Rohstoffs, der Herstellungsmethode, dem Lieferanten oder der Motorleistung ab. ⁽⁴⁾Das HVO ist von unabhängiger Stelle zertifiziert, wie zB ISCC EU, und als den Nachhaltigkeitsanforderungen der RED II oder anderen lokal anerkannten Mechanismen entsprechend.

*Geschätzte Mindesteinsparung von Treibhausgasemissionen (THG) über den gesamten Produkt-Lebenszyklus von 85% im Vergleich zu einem Vergleichswert für fossile Brennstoffe von 94g CO₂e/MJ-Energie gemäß der Erneuerbare-Energien-Richtlinie (2018/2001/EU, Anhang 5) ("RED II"). Die gewichteten durchschnittlichen Einsparungen an THG-Emissionen wurden vom HVO-Lieferanten/-Hersteller oder seinen verbundenen Unternehmen berechnet, undExxonMobil und seinen verbundenen Unternehmen wurde vom Lieferanten/Hersteller ein entsprechender Nachweis vorgelegt. Die tatsächliche THG-Einsparung des Endprodukts kann variieren abhängig von Faktoren wie Rohstoff, Herstellungsmethode, Lieferant oder Motorleistung. **Basierend auf geringeren Emissionen, die sich aus der Verbrennung von HVO im Vergleich zu konventionellem EN590-Diesel ergeben. Die einzelnen Ergebnisse variieren je nach Motordesign und Betriebsbedingungen.



Reduziert die Treibhausgasemissionen über den gesamten Produktlebenszyklus. Jetzt erhältlich bei der Marke Ihres Vertrauens.

11. Enthält HVO Produkte tierischen Ursprungs?

Die gebräuchliche Bezeichnung für erneuerbaren Diesel ist hydriertes Pflanzenöl (HVO). Der Name stammt aus der Zeit, als das Produkt ausschließlich aus pflanzlichen Rohstoffen hergestellt wurde. Heute kann dieser Kraftstoff aus einer Reihe von Rohstoffen hergestellt werden (siehe Frage 10). **Esso HVO100** kann aus den vorgenannten Rohstoffen einschließlich tierischer Öle und Fette sowie Pflanzenölen hergestellt sein.

12. Woher kommen die Rohstoffe für HVO?

Die Rohstoffe für **Esso HVO100** können, wie für alle unsere Biokraftstoffkomponenten, aus der ganzen Welt stammen und sich im Laufe der Zeit ändern. Unabhängig von der Herkunft der Rohstoffe müssen die Ausgangsrohstoffe Nachhaltigkeitskriterien entsprechen, die für den jeweiligen Markt entwickelt wurden. Die Lieferanten der gelieferten Rohstoffe werden durch unabhängige, anerkannte Institutionen auf diese Kriterien, z. B. gemäß ISCC EU, überprüft und müssen diese erfüllen.

13. Warum kostet HVO100 mehr als konventioneller Diesel?

Tankstellenbesitzer, die Tankstellen der Marke Esso betreiben, legen eigene Preise für **Esso HVO100** fest. Das in **Esso HVO100** verwendete HVO kostet in der Herstellung mehr als herkömmlicher Diesel. Aus diesem Grund müssen Kunden damit rechnen, für diesen Kraftstoff etwas mehr als im Vergleich zu konventionellem Diesel pro Liter zu bezahlen.

⁽¹⁾Siehe Frage 11. Um das in Esso HVO100 verwendete HVO herzustellen, kann man HVO aus Rohstoffen wie tierischen Ölen und Fetten sowie Pflanzenölen verwenden. ⁽²⁾Die Kohlenstoffintensität eines erneuerbaren Kraftstoffs bezieht sich auf die gesamten Lebenszyklusemissionen von Treibhausgasen, ausgedrückt in Einheiten von Kohlendioxidäquivalenten pro Megajoule Kraftstoff (gCO₂e/MJ). ⁽³⁾Einsparung von Treibhausgasemissionen über den gesamten Lebenszyklus im Vergleich zu einem Vergleichswert von 94 g CO₂e/MJ Energie aus fossilen Brennstoffen gemäß der Erneuerbare-Energien-Richtlinie (2018/2001/EU Anhang 5) ("RED II"). Die tatsächliche Kohlenstoffintensität des gelieferten Produkts hängt von Faktoren wie der Wahl des Rohstoffs, der Herstellungsmethode, dem Lieferanten oder der Motorleistung ab. ⁽⁴⁾Das HVO ist von unabhängiger Stelle zertifiziert, wie zB ISCC EU, und als den Nachhaltigkeitsanforderungen der RED II oder anderen lokal anerkannten Mechanismen entsprechend.

*Geschätzte Mindesteinsparung von Treibhausgasemissionen (THG) über den gesamten Produkt-Lebenszyklus von 85% im Vergleich zu einem Vergleichswert für fossile Brennstoffe von 94g CO₂e/MJ-Energie gemäß der Erneuerbare-Energien-Richtlinie (2018/2001/EU, Anhang 5) ("RED II"). Die gewichteten durchschnittlichen Einsparungen an THG-Emissionen wurden vom HVO-Lieferanten/-Hersteller oder seinen verbundenen Unternehmen berechnet, und ExxonMobil und seinen verbundenen Unternehmen wurde vom Lieferanten/Hersteller ein entsprechender Nachweis vorgelegt. Die tatsächliche THG-Einsparung des Endprodukts kann variieren abhängig von Faktoren wie Rohstoff, Herstellungsmethode, Lieferant oder Motorleistung. **Basierend auf geringeren Emissionen, die sich aus der Verbrennung von HVO im Vergleich zu konventionellem EN590-Diesel ergeben. Die einzelnen Ergebnisse variieren je nach Motordesign und Betriebsbedingungen.